

Herren 2. Kreisklasse Gr. Ost

SC 1995 Klein-Krotzenburg III : TTC 1939 Hainstadt II
Freitag, 17.03.2023, 19:30 Uhr

Grychta bleibt gegen den TTC 1939 Hainstadt II ungeschlagen

Dieses Spiel hielt kaum jemanden auf den Plätzen: Mit 9:7 in den Spielen und 33:29 in den Sätzen gewannen die Akteure vom SC 1995 Klein-Krotzenburg III ihr Heimspiel in der Herren 2. Kreisklasse Gr. Ost gegen den TTC 1939 Hainstadt II. 165 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe das Doppel Knaf / Grychta den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Knaf / Grychta hatten ihre Gegner Hentschel / Wenzel beim deutlichen 11:3, 11:9, 12:10 insgesamt im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Die erfolgsbringende Taktik fehlte wiederum dann Geißler und Neuberger bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Petz und Voigt ab Ballwechsel 1. Einen Zähler für die Gäste mussten Hertrich / Heindel nachfolgend bei der 1:3-Niederlage gegen Fertig / Herbert hinnehmen. Nach den anfänglichen Spielen gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Christian Knaf machte hingegen mit Frank Hentschel beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Oliver Grychta konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Gabriel Petz beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Julia Geißler hatte gegen Thomas Fertig wiederum beim 4:11, 11:13, 9:11 wenig zu bestellen. Unbeeindruckt von einem folgenden 2:0-Rückstand, kam Jürgen Hertrich gegen Karl-Heinz Wenzel dann besser ins Spiel und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz duellierte, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Heinz Heindel bei der schlussendlich nach Sätzen deutlichen 0:3 Niederlage gegen Jürgen Herbert. Da war final wirklich nichts zu holen. Marco Neuberger kam mit der Spielweise von Michael Voigt am Tisch indessen gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, die man auf Basis der TTR-Werte als ausgeglichen einschätzen musste, endete mit einem 3:1-Sieg. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Chancenlos war indessen anschließend Christian Knaf gegen Gabriel Petz nicht, aber mehr als ein 13:15, 9:11, 15:13, 8:11 sprang nicht heraus. Damit hat Petz nun ein 7:8 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen zu verbuchen. Oliver Grychta konnte am Nachbartisch einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Frank Hentschel beim im Vorfeld zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 16:9 (Grychta) und 6:22 (Hentschel). Fast verloren schien danach das Spiel von Julia Geißler gegen Karl-Heinz Wenzel, als es zwischenzeitlich 0:2 hieß. Am Ende hatte Julia Geißler jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte mit 11:13, 3:11, 11:8, 11:6, 11:9. Dramatischer hätte der Spielverlauf kaum sein können. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Geißler mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Unglücklich war Jürgen Hertrich nachfolgend in der Begegnung gegen Thomas Fertig, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Michael Voigt musste Heinz Heindel Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Marco Neuberger

gewann indes sein Spiel gegen Jürgen Herbert eher ungefährdet mit 11:8, 11:5, 11:9. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden Schlussspiel ging es dann um alles. Knaf / Grychta holten anschließend mit einem 11:4, 8:11, 11:4, 11:7 gegen Petz / Voigt einen Punkt für ihr Team. Damit war der 9. Punkt für den SC 1995 Klein-Krotzenburg III im Kasten.

Durch diesen Sieg hat der SC 1995 Klein-Krotzenburg III in der Saison nun 8 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 24.03.2023 gegen die TSG Mainflingen 1909 an. Für den TTC 1939 Hainstadt II steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen die TSG Mainflingen 1909 am 29.03.2023 an, in das es mit einem Punkteverhältnis von 6:24 geht.

Statistik:

SC 1995 Klein-Krotzenburg III

Doppel: Knaf / Grychta 2:0, Geißler / Neuberger 0:1, Hertrich / Heindel 0:1

Einzel: C. Knaf 1:1, O. Grychta 2:0, J. Geißler 1:1, J. Hertrich 1:1, H. Heindel 0:2, M. Neuberger 2:0

TTC 1939 Hainstadt II

Doppel: Petz / Voigt 1:1, Hentschel / Wenzel 0:1, Fertig / Herbert 1:0

Einzel: G. Petz 1:1, F. Hentschel 0:2, K. Wenzel 0:2, T. Fertig 2:0, M. Voigt 1:1, J. Herbert 1:1